

„Haus und Grund“ lädt ein

■ **Spenge.** Zum vorweihnachtlichen Kaffeetrinken mit Musik und Geschichten aus der Adventszeit lädt der „Haus und Grund“-Verein Spenge seine Mitglieder ein. Das Treffen fin-

det am Dienstag, 29. November, um 15 Uhr in der Gaststätte Wefing in Lenzinghausen statt. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 28. November unter Tel. (0 52 25) 35 63.

Schützen treffen sich Samstag

■ **Enger.** Auf Einladung des Kaiserpaars der Nordengländer Schützen, Andreas Kregel und Gislinde Uthoff, treffen sich Königshof und Mitglieder am Samstag, 26.

November, um 19.45 Uhr im Vereinsheim an der alten Schule, Friedrichstraße 60, in Besenkamp. Um rege Teilnahme an der Veranstaltung wird gebeten.

Zusatzvorstellung der Waldbühne Melle

Gespielt wird „Der kleine Drache Kokosnuss“.

■ **Spenge/Melle.** Wegen der großen Nachfrage gibt es für das diesjährige Winter-Kindermusical der Waldbühne Melle am Samstag, 17. Dezember, eine weitere Vorstellung: „Der kleine Drache Kokosnuss“ startet an diesem Tag bereits das erste Mal mit seinem Flugversuch um 11 Uhr im Theater Melle, Schüren-

kamp 14. Auch für diese zusätzliche Aufführung können Karten im Vorverkauf online unter www.waldbuehne-melle.com, in der Geschäftsstelle der Waldbühne (Mühlenstraße 23 in Melle) sowie unter Tel. (0 54 22) 4 24 42 erworben werden. Alle aktuellen Informationen sind auf der Webseite der Waldbühne einsehbar.

Heute Benefiz-Skatturnier

■ **Spenge.** Das 10. Benefiz-Skatturnier der Kooperationsgemeinschaft der Skatfreunde Spenge und des Generationentreffs Enger findet am heuti-

gen Freitag, 25. November, von 14.30 bis 19 Uhr im Bürgerzentrum Spenge statt. Das teil GTE-Leiter Günter Niermann mit.

Vorweihnachtliches Konzert mit den Glories

Der Chor tritt am 4. Dezember in der Stiftskirche auf.

■ **Enger.** Nach zweijähriger coronabedingter Pause laden die Glories in diesem Jahr wieder zu ihrem traditionellen vorweihnachtlichen Konzert am Sonntag, 4. Dezember, in die Stiftskirche Enger ein.

Weihnachten eingestimmt. Die 30 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Peter Stolle wollen mit den besinnlichen, heiteren und beschwingten Melodien zu einer etwa 90-minütigen Auszeit einladen. Konzertbeginn ist um 17 Uhr, Einlass 30 Minuten vorher.

Mit ihrem Programm von Weihnachtsklassikern, modernen Christmas-Songs und stimmungsvollen Liedern werden die Zuhörer und Zuhörerinnen auf die Adventszeit und

Karten gibt es in der Buchhandlung Jochen Liebold, Enger, und an der Abendkasse.

Kita spendet Adventskalender

■ **Spenge.** Die Kita Regenbogen in Spenge setzt eine langjährige Tradition fort. Familien der Kita-Kinder sammeln Adventskalender, um diese der Spenger Tafel zu überreichen. Die Kalender werden von der Tafel an bedürftige Familien verteilt.

lebt, betont die Kita. Beim Laternenfest spielen die Kinder auch selber das „Martinsspiel“ mit der Mantelteilung und übertragen es mit dieser Aktion in ihre Lebenswelt.

Der Gedanke und der Wert des „Teilens“ wird mit dieser Aktion mit den Kindern ge-

Kinder der Ü3-Gruppe brachten in diesem Jahr rund 130 Kalender zur Tafel. Zur Zeit nehmen nach Angaben der Kita etwa 100 Menschen die Spenger Tafel in Anspruch.



Die Kinder bringen die Adventskalender zur Spenger Tafel, die sie an bedürftige Familien verteilt. Foto: Kita Regenbogen

Aus Zentralasien nach Spenge

Lehrerin Farangis Karimova aus Tadschikistan lernte für drei Wochen den Schulalltag an der Spenger Regenbogen-Gesamtschule kennen.

Eric Pielsticker

■ **Spenge.** Aus dem fernen Tadschikistan nach Spenge – Farangis Karimova aus der Stadt Khujand hat an einem dreiwöchigen Hospitationsprogramm der Kultusministerkonferenz und des Pädagogischen Austauschdienstes teilgenommen und war in dieser Zeit an der Regenbogen-Gesamtschule zu Gast.

Zuständig für die Organisation in Spenge war Lehrer Jochen Momberg, der an der Schule für Sprachen und interkulturelle Entwicklung verantwortlich ist.

Karimova hat den Deutsch-Unterricht aller Klassenstufen in Grund- und Erweiterungskursen sowie in Grund- und Leistungskursen der Oberstufe kennengelernt.

Darüber hinaus war sie in den Integrationsklassen für ukrainische Schüler (Deutsch als Zweitsprache) zu Gast und unterrichtete dort selber. „Sie konnte uns besonders in den Förderklassen sehr helfen“, sagt Jochen Momberg.

Es ist bereits das dritte Mal, dass eine Deutschlehrerin aus einem anderen Land an der Gesamtschule hospitiert konnte. Zuvor waren bereits Lehrerinnen aus Armenien und Bulgarien an der Schule. „Jedes Jahr werden in Deutschland mehr als 1.000 Lehrerinnen und Lehrer aus der ganzen Welt eingeladen“, erklärt Momberg.

In diesem Jahr bekam die Gesamtschule in Spenge erneut einen Zuschlag. „Wir haben dieses Jahr mit dieser jungen Kollegin wieder großes Glück gehabt“, betont Momberg.

Farangis Karimova ist 22 Jahre alt und brachte sich neben den Hospitationen auf verschiedene Weise ein. Am Tag der offenen Tür war sich



Farangis Karimova aus Tadschikistan, hier vor dem Haupteingang der Regenbogen-Gesamtschule in Spenge. Foto: Eric Pielsticker

mit dabei. Sie besuchte zudem die Grundschule Spenge/Hücker-Aschen, um Erfahrungen beim Sprachenlernen in der Grundschule zu

sammeln. Auf Einladung der Schulbuchautorin und Schriftstellerin Catherine Mann-Grabowski war Karimova auch für zwei

Tage in Berlin. „Sie hat mir dort viele Sehenswürdigkeiten gezeigt. Das war wirklich schön“, erzählt Karimova.

Weiterhin hat sie den Kin-

dergarten der AWO und den integrativen Kindergarten Regenbogen in Spenge kennengelernt. In ihrer Heimatstadt möchte sie sich – in Erweiterung der örtlichen Schule – für einen Kindergarten mit Deutschunterricht stark machen.

Für Jochen Momberg sei dabei immer wieder interessant zu beobachten gewesen, wie der Blick von Außenstehenden auf unsere Kultur ist.

Die Hospitantin berichtete auch aus dem Schulleben in ihrer Heimat: „In Tadschikistan gibt es in jedem Klassenraum Kameras, die auf einem Fernseher im Zimmer der Schulleitung gezeigt werden. Die Bilder können Eltern mit einer App selbst sehen“, erklärt Karimova. Vom 8. bis 19. Lebensjahr besuchen Kinder und Jugendliche die Schule in Tadschikistan.

Auch das Schulsystem sei anders. So gibt es keine verschiedenen weiterführenden Schulen, sondern nur eine Hauptschule.

Um mehr über die hiesige Ausbildung zur Deutschlehrerin zu erfahren, nahm Karimova an zwei Fachseminaren des Zentrums für Lehrerbildung in Bielefeld teil. „Ich habe mir viele Notizen gemacht und Anregungen gesammelt, die ich in meinem Heimatland umsetzen möchte“, sagt Karimova.

In Minden traf sie sich mit anderen Teilnehmern des Austausch-Programms, um über die gemachten Erfahrungen zu sprechen. „Ich habe in Deutschland nur freundliche Menschen kennengelernt“, berichtet Karimova, die sich nun über verschiedene Zwischenstationen auf den Heimweg nach Khujand in Zentralasien macht, wo sie von der deutschen Kultur und ihren Erlebnissen berichten möchte.

Nikolaus-Lesung und Musik mit Krawallo und Kosmiky

Der Verein Wittekinds Kultur lädt zu der kostenfreien Veranstaltung ein und verspricht Humorvolles zum Thema Weihnachten.



Sebastian Dold (l.) und Jens Kosmiky wollen die Besucher kurzweilig unterhalten. Foto: Wittekinds Kultur

■ **Enger.** Der Engeraner Förderverein Wittekinds Kultur lädt Kinder, Familien und Interessierte am Dienstag, 6. Dezember, um 16.30 Uhr zu einer Lesung mit Musik auf den Sparkassenparkplatz an der Mathildenstraße ein. Der Eintritt ist frei.

Jens Kosmiky wird in gewohnt humorvoller Weise kurze Texte zum Thema, Winter, Weihnacht und Nikolaus präsentieren.

Aufgelockert wird die gut einstündige Aktion zur Förderung kultureller Teilhabe mit Songs von Krawallo im Solo, die zum Mitmachen einladen.

„Gerne unterstützt die Sparkasse Herford die Lesung mit Krawallo und Kosmiky am Nikolaustag, da uns Kinder und Familien auch besonders wichtig sind“, sagt Susanne Herz, Leiterin der Filiale Enger. Für das leibliche Wohl werde das Sparkasenteam ebenfalls mit ein paar Kleinigkeiten sorgen.

Wittekinds Kultur knüpfe mit der Veranstaltung an die beliebte Lesenächte-Reihe an, sagt Vorsitzender Dirk Unternbäumer.

„Wir kreieren immer wieder Möglichkeiten, Kinder mit Kultur niederschwellig in Kontakt zu bringen – bei Kosmiky und Krawallo wissen wir, dass

sich aber auch zwei weitere Generationen angesprochen fühlen können.“

Auch ohne Kinder sei man zu dieser gut 60-minütigen Outdoor-Veranstaltung eingeladen.

Der Verein Wittekinds Kultur fördert seit 2011 Kunst und Kultur, betreibt Jugendhilfe im Wittekindskreis und wird vom Finanzamt Herford in dieser Tätigkeit als gemeinnützig und vom Kreis Herford als Träger der Freien Jugendhilfe anerkannt.

Er ist Mitglied im Kreisjugendring, im Gemeindejugendring Hiddenhausen und im Kreisheimatverein.

Wenn's stinkt und kracht, ist's Wissenschaft

Zuschauer können im Universum Lernen und Lachen mit Konrad Stöckel.



Konrad Stöckel verrät in seiner Wissenschafts-Show unter anderem, was Alkohol mit dem Wetter zu tun hat. Foto: J. Rüssmann

■ **Bünde.** Konrad Stöckel, der Wissenschafts-Comedian mit der Albert-Einstein-Frisur, bekannt aus vielen TV- und Liveshows, spielt sein neues Programm am Sonntag, 27. November, um 15 Uhr im Universum. „Ein krachendes Feuerwerk der verrücktesten Live-Experimenten für die ganze Familie“, versprechen die Veranstalter.

Das Thema diesmal: Unsere Umwelt. Also alles, was mit uns und der Welt um uns herum zu tun hat. In der unterhaltsamen Wissenschafts-

show verrät Konrad wieder so manche Geheimnisse, über die schon lange gerübelt wurde. All dieses und noch viel mehr zeigt er mit Experimenten, verblüffenden Effekten zum Lernen und Lachen und wie stets mit vollem Körpereinsatz.

Die spannendsten Fragen dieses Abends: Kann Konrad mit seiner glockenklaren Stimme tatsächlich Glas zerspringen lassen? Was hat Kohlendioxid mit der Erderwärmung zu tun? Kann man mit vier Personen eine superstabile Brücke bauen? Taugt schnödes

Wasser als Raketenantrieb – und löscht es alle Brände? Schafft Konrad es auf magische Weise drei Zuschauer auf der Bühne zum schweben zu bringen? Mit Hochdruck ergründet er zudem Tiefdruckgebiete und verrät uns, was Alkohol mit dem Wetter zu tun hat.

Tickets gibt es in der Geschäftsstelle der Neuen Westfälischen, Eschstraße 30, in Bünde, telefonisch bei der Ticket-Hotline unter Tel. (05 21) 55 54 44 oder online unter www.nw.de/events.